

**Abfallvermeidungsprojekt:
Weg aus Einweg - Mehrwegschüsseln**

Fördernehmer: Österreichische Post AG

Projektlaufzeit: 01.07.2024 bis 31.05.2025

Kategorie(n): Mehrwegverpackungen und -geschirr

Projektart: Sachkostenprojekt

Ziel des Projekts ist es, Einwegverpackungen zu reduzieren, indem Mehrwegschüsseln angekauft und beworben werden.

Mittels einer internen Informationskampagne soll es gelingen, ein nachhaltiges Mindset zu schaffen, sodass Postler:innen rund um die Unternehmenszentrale Post am Rochus vor ihrem Gang zum Rochusmarkt, oder ein umliegendes To-Go-Restaurant, eine der attraktiven und praktischen Schüsseln mitzunehmen. Dadurch wird Verpackungsabfall eingespart.

Die Post-Mehrwegschüsseln stechen hervor, da sie aufgrund der zwei-Fächer praktisch für diverse Gerichte und mittels Deckel auch verschließbar sind. Ebenso sind diese Mehrwegschüsseln auch mittels eines ausgewählten Post Branding versehen, somit sind sie auffällig und können gut beworben werden. In Kombination mit der Umgestaltung der Müllbehälter soll der Druck zur effizienteren Mülltrennung verstärkt werden.

Als vorsichtiges Ziel wurde eine Einsparung von 75.000 Verpackungseinheiten pro Jahr durch die angeführte Alternative der Mehrwegverpackung erwartet. Nach der Einführung im Jänner 2025 und der ersten Informationskampagnen sind knapp 16.000 Ersparnisse durch zwei Standorte gegeben.

Durch eine Umfrage wurde erhoben, dass 40% der Befragten bereits die Mehrwegschüsseln nutzen. Aufgrund der Antworten kann rückgeschlossen werden, dass zumindest weitere 10% durch weitere Aufklärungskampagnen noch dazu animiert werden können, eine Mehrwegschüssel für das Mittagessen zu nutzen.

Nach der Einführung am Logistikstandort Wien wurden auch andere Post-Standorte aufmerksam und haben Interesse an den Post-Mehrwegschüsseln gezeigt. Aktuell wird evaluiert, welche weiteren Standorte für die Einführung der Post-Mehrwegschüsseln in Frage kommen.